|  |  |
| --- | --- |
|  | **Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel**Postleitzahl 2880, Verwaltungsbezirk Neunkirchen, Land Niederösterreich |

# PROTOKOLL

über die **erste Sitzung** des

## Gemeinderates

**am 14. März 2017**

im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Kirchberg am Wechsel

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Vizebürgermeister Hubert Haselbacher

Gf. GR Dandler Elisabeth

Gf. GR Eisenhuber Monika

Gf. GR Riegler Wolfgang

Gf. GR Steiner Herbert

 GR Biffl Mag. Markus

GR Fruhmann Heidemarie

GR Gansterer Martina

GR Hollendohner Peter

GR Koderhold Josef

GR Kronaus Josef

GR Morgenbesser Markus GR Osterbauer Richard

GR Plochberger Hannes GR Tauchner Edmund

GR Wetzelberger Josef

GR Wetzelberger Stefan

Entschuldigt: Gf. GR Loidl Wolfgang

GR Angerler Friedrich

GR Jansohn Ernst

Sonst anwesend: Sekr. Christian Züttl, MPA

Sitzungsvorsitzender: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Die Einladung zur Sitzung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig. Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschuss
4. Berichte der Ausschüsse
5. Bericht über die Gebarungseinschau durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden
6. Rechnungsabschluss 2016
7. Festsetzung des Beitrags für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten
8. Einrichtung einer sechsten Gruppe im Kindergarten
9. Kaufvertrag Ebenfeld mit Gudrun Weiß und Johann Grein über Baugrundstück 314/80

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderats und dankt fürs Kommen. Gf. GR Wolfgang Loidl ist im Urlaub und für die heutige Sitzung entschuldigt. GR Angerler und GR Jansohn sind ebenfalls entschuldigt. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung zur Sitzung zugegangen. Anträge dazu sind nicht eingelangt.

Zu Punkt 1) Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 6. Dezember 2016 ist den Fraktionen zugegangen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass keine Einwendungen eingebracht wurden und daher das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 6. Dezember 2016 genehmigt ist. Bgm. Dr. Fuchs ersucht um Zustimmung zum Protokoll. Dieses wird einstimmig zur Kenntnis genommen und im Anschluss unterfertigt.

Zu Punkt 2) Bericht des Bürgermeisters

* Freibad – Buffet

Das Buffet im Freibad wird in der kommenden Saison Frau Christine Wetzelberger führen.

* Bäume Ebenfeldgrundstücke

Die Bäume beim Teich der Liegenschaft Tratten 31 wurden gefällt. Die Baugrundstücke am Ebenfeld profitieren sehr.

* Kanal – Verband

Die Transportleitung C des Abwasserverbandes ist im Bereich der Fäkalienübernahmestation eingebrochen und musste kurzfristig provisorisch instand gesetzt werden.

* Volksbegehren

Das Volksbegehren gegen TTIP und CETA wurde von 207 Stimmberechtigten unterschrieben.

* Buchhaltungskraft

Für die Gemeindebuchhaltung wird die Stelle einer/s Buchalters/in für mindestens 30 Wochenstunden ausgeschrieben. Die Aufnahme ist für Herbst 2017 geplant. Die Veröffentlichung erfolgt über die Gemeindezeitung und Homepage.

* NÖ Landesschützentag

Am 21. Mai 2017 findet der NÖ Landesschützentag in Kirchberg am Wechsel statt.

* Müllmengenentwicklung

Bgm. Dr. Fuchs gibt einen Überblick über die Entwicklung der Abfallmengen:

* Altpapier

Die Papiersammlung hat sich gut eingespielt. Die Trockenmüllmenge (Grüne Tonne) ist deutlich gesunken. Das gesammelte Altpapier ist mehr, als die Fehlmenge in der Grünen Tonne; d. h. die Gemeindebürger geben mehr Papier in die Papiertonne und verbrennen weniger bzw. bringen weniger Papier oder Karton zu anderen Papiersammelstellen (Hartmann – Grimmenstein, Hamburger – Pitten).

Auf Grund des momentan hohen Altpapierpreises entstehen für den Müllverband keine Kosten durch die getrennte Papiersammlung.

* Altglas

Die Sammlung von Bunt- und Weißglas funktioniert einwandfrei. Die Sammelmenge pro Einwohner liegt noch weit unter dem NÖ-Durchschnitt.

* Grünschnitt

Im Vorjahr wurden 21 Container zu 30 m³ Grün- und Rasenschnitt einer Weiterverarbeitung zu Gartenerde zugeführt. Unzählige Mengen an Strauchschnitt wurden zu Hackgut verarbeitet.

* Guten Morgen Österreich

Die Morgensendung des ORF wird Montag bis Freitag von 6.00 bis 9.00 Uhr ausgestrahlt und immer in einer anderen Gemeinde aufgezeichnet. Am 11. April 2017 wird eine Sendung aus Kirchberg vom Liftplatz übertragen.

Zu Punkt 3) Bericht des Prüfungsausschuss

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Josef Wetztelberger berichtet über die angesagte Prüfung vom 9. März 2017. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss, die Entwicklung der Kommunalsteuer und die offenen Hausbesitzerabgaben überprüft.

Die Kommunalsteuer ist in den letzten Jahren stetig gestiegen; neue zusätzliche Unternehmen

(z. B. Rusaplan, Senecura) wirken sich positiv aus.

Bei den offenen Gemeindeabgaben konnte festgestellt werden, dass nur 8 Hausbesitzer ihre Abgaben noch nicht bezahlt haben und die Zahlungsmoral der Kirchberger und Kirchbergerinnen sehr gut ist.

Der Bürgermeister ersucht um Kenntnisnahme des Berichts.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

Zu Punkt 4) Berichte der Ausschüsse

* Ausschuss für Bauen und alternative Energien

Vizebürgermeister Haselbacher berichtet, dass der Neubau des Güterweg Nebelsbach genehmigt wurde.

Das Elektroauto hat bereits 8000 km zurückgelegt.

Am 16. März findet ein Stammtisch der E-Car Sharing-Nutzer statt.

* Generationenausschuss

Obmann Wolfgang Riegler dankt fürs „Warten aufs Christkind“.

Derzeit läuft ein Erste-Hilfe-Kurs betreffend Säuglinge und Kleinkinder mit 18 Teilnehmern im Gemeindeamt.

Gf. GR Wolfgang Riegler weist auf folgende Termine hin:

29.4. Bauernmarkt im Pilipp-Garten

10.6. Spielplatzfest

17.6. Flohmarkt im Pilipp-Garten

* Sicherheitsausschuss

Gf. GR Herbert Steiner berichtet über die Messergebnisse der Geschwindigkeitsmessanlage. Die Kirchberger Westeinfahrt an der L 134 wurde im Herbst 2016 von rund 2800 Autos täglich passiert. An der Osteinfahrt wurden nahezu die gleichen Fahrzeuge gezählt. (Vergleich: B 54 täglich rund 5000 Autos)

Obmann Steiner weist auf einige Gefahrenstellen im Ortsgebiet hin und ersucht, den Katastrophenschutzplan im Gemeinderat vorzustellen. Die Gefahrenstellen wird der Bauausschuss besichtigen.

* Schulausschüsse

Gf. GR Elisabeth Dandler berichtet, dass in der Volksschule wieder eine Ferienbetreuung angeboten wird.

Zum Zu- und Umbau der Neuen Mittelschule berichtet die Obfrau, dass die Pläne beim Land eingereicht sind, das Bundesdenkmalamt sich gegen das Buswartehäuschen vor dem Schulgebäude ausgesprochen hat, die Bauverhandlung bereits stattgefunden hat und derzeit die Ausschreibung läuft.

Zu Punkt 5) Bericht über die Gebarungseinschau durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden

Die Aufsichtsbehörde hat eine Gebarungseinschau durchgeführt. Der Bericht ist dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis zu bringen.

Am 23. Jänner 2017 hat das Gemeindereferat der NÖ Landesregierung eine Kurzeinschau durchgeführt. Dabei wurde eine Kassenbestandsaufnahme gemacht, die monatlichen Kassenabschlüsse besprochen, die Konditionen der Girokonten und Rücklagensparbücher überprüft, die Kreditfähigkeit (Finanzspitze) ermittelt und die Schuldenentwicklung beobachtet. Der Bericht wurde den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Dr. Fuchs ersucht um Kenntnisnahme des Berichts.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

Zu Punkt 6) Rechnungsabschluss 2016

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2016 ist in der Zeit von 21.02.2017 bis 07.03.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegen. Stellungnahmen dazu sind nicht eingelangt.

Bürgermeister Dr. Fuchs berichtet, dass sich das Jahr 2016 von den übrigen Jahren durch einige außergewöhnliche Geschäftsfälle unterscheidet:

* Liegenschaftsverkäufe:
	+ Teile des Wohn- und Geschäftshauses Markt 113
	+ 4 Baugrundstücke am Ebenfeld
	+ 5 Baugrundstücke im Ortszentrum
* Liegenschaftsankäufe:
	+ Baugrundstücke im Ortszentrum
	+ Fußballplatz
* Um- und Zubau Neue Mittelschule: Beitrag der Standortgemeinde

Abgesehen von diesen Sonderfällen bewegen sich die laufenden Einnahmen und Ausgaben im üblichen Rahmen.

Außerdem berichtet der Bürgermeister über die Entwicklung der Steuern und Ertragsanteile, den außerordentlichen Haushalt, die Schuldenentwicklung und den Rechnungsquerschnitt.

Gf. GR Herbert Steiner bemerkt, dass eine Einnahme von den ÖBB betreffend die Ersatzwasserversorgungsanlage für die Gemeinden Raach und Otterthal nicht beim Gebührenhaushalt Wasser verbucht wurde. Er befürchtet, dass beim Haushalt Wasser in einigen Jahren Investitionen notwendig sind, die dann zu einer Gebührenerhöhung führen, die aber durch entsprechende Rücklagen vermieden werden könnten.

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung des Rechnungsabschlusses.

Der Gemeinderat genehmigt bei zwei Stimmenthaltungen (Plochberger und Wetzelberger Josef) und einer Gegenstimme (Steiner) den Rechnungsabschluss 2016.

Die Stimmen der SPÖ wurden in der Debatte begründet.

Zu Punkt 7) Festsetzung des Beitrags für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten

Die Gemeinde hat einen Tarif für die Nachmittagsbetreuung von Kindern im Kindergarten festzulegen. Der Vorschlag des Bürgermeisters über eine gestaffelte Tarifordnung wurde bei der letzten Sitzung nicht angenommen.

Deshalb schlägt der Bürgermeister nun den Mindestsatz von € 50,-- als Tarif vor, unabhängig von der Dauer der Inanspruchnahme.

Es folgt eine kurze Diskussion, was unter Härtefälle fällt und wie damit umgegangen wird. Gf. GR Herbert Steiner schlägt vor, den Nutzern der Nachmittagsbetreuung Saisonkarten für das Freibad zu geben.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zum Mindesttarif von € 50,--/Monat inklusive Mehrwertsteuer für die Betreuung von Kindergartenkindern im Kindergarten nach 13.00 Uhr.

Der Gemeinderat genehmigt bei zwei Gegenstimmen (Osterbauer, Tauchner) und drei Stimmenthaltungen (Plochberger, Steiner, Wetzelberger Josef) den Tarif.

Zu Punkt 8) Einrichtung einer sechsten Gruppe im Kindergarten

Im kommenden Kindergartenjahr werden so viele Kinder den Kindergarten besuchen, dass mit den bestehenden 5 Gruppen nicht das Auslangen gefunden wird, weil mittlerweile fast alle Kinder ab 2,5 Jahren in den Kindergarten gehen und sich damit die Gruppengrößen reduzieren.

Das Kindergartenteam würde eine sechste Gruppe einrichten. Der große Bewegungsraum im Obergeschoß würde sich dazu eignen.

Nach der bis jetzt möglichen Geburtenvorschau würde eine sechste Gruppe mehrere Jahre erforderlich sein.

Am 21. März 2017 findet dazu eine Raum- und Bedarfsfeststellung durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten, statt.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung, vorbehaltlich der Bewilligung des Amtes der NÖ Landesregierung, eine sechste Gruppe im Kindergarten provisorisch einzurichten.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Einrichtung einer sechsten Kindergartengruppe.

Zu Punkt 9) Kaufvertrag Ebenfeld mit Gudrun Weiß und Johann Grein über Baugrundstück 314/80

Das Grundstück 314/80, KG Kirchberg am Wechsel, am Ebenfeld soll an Gudrun Weiß und Johann Grein verkauft werden. Das Grundstück weist eine Fläche von 905 m² auf; der Kaufpreis beträgt insgesamt € 44.345,--.

Ein Kaufvertrag wurde ausgearbeitet. Der Kaufvertrag beinhaltet eine Bauverpflichtung und das Vorkaufsrecht sowie Wiederkaufsrecht für die Gemeinde.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zum Kaufvertrag für das Grundstück 314/80, KG Kirchberg am Wechsel, mit Gudrun Weiß und Johann Grein.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kaufvertrag.

Zum Schluss der Sitzung lädt Umweltgemeinderat Peter Hollendohner zur Flurreinigung am 1. April ein.

Da sonst nichts weiter vorgebracht wird, dankt Bürgermeister Dr. Fuchs für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ...................................................

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

...................................... ......................................

Bürgermeister Schriftführer

.............................. .............................. ..............................

Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat